

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
1.1 Das bisher erfolgreiche Modell "Präventionsprojekt bei drohender Wohnungslosigkeit (SBH NM)" ist stadtweit übertragen mit dem Ziel, 3.500 Haushalten die Wohnung zu erhalten, bzw. neue Mietverhältnisse zu begründen		1.1.1 Die bedarfsgerechte Ausstattung an sozialpädagogischen Fachkräften und Verwaltung für die stadtweite Umsetzung des Modells ist gesichert. (Dafür werden pro SBH 0,75 Verwaltungsstellen benötigt. Die sozialpädagogischen Aufgaben sollen in 13 SBHs mit je 0,75 Fachkräften durchgeführt werden.)	60416 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses	Qualität: ↑ +981.500 ⌘ Quantität: ↑
		1.1.2 Die Budgetberatung und die Schuldnerberatung durch S-I-SIB als Bestandteil des Präventionsprojektes sind ausgebaut: 850 Haushalte sind in die Budgetberatung vermittelt. Davon sind 120 Haushalte zusätzlich in die Schuldnerberatung vermittelt. (Dafür werden für die Budgetberatung zusätzlich fünf Stellen und für die Schuldnerberatung eine Stelle geschaffen. Beschluss "Extreme Armut" vom 10.05.2007)	60115 Beratung zur Erhaltung und Wiederherstellung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit	Qualität: ↑ +317.800⌘ Quantität: ↑
		1.1.3	60113 Hilfe zur	Qualität: ↑ Quantität: →

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen.Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		Die Regelung, dass bei 100% Kürzungen der SGB-II-Leistungen die Entscheidung im interdisziplinären Team (aus BSA, FAST, PAP, ggf. AV) fällt und die Miete ggf. als geldwerte Leistung geleistet wird, ist ausgewertet und das weitere Verfahren vereinbart.	Lebensführung in Privathaushalten für Erwerbsfähige	
		1.1.4 Mit mindestens vier Wohnbaugesellschaften in ausgesuchten Gebieten mit hohem Sozialwohnungsbestand (zum Teil regionsbezogen) ist eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.	60416 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses	Qualität: ↑ Quantität: ↑
1.2 Innerhalb von durchschnittlich 3 Monaten (statt bisher 9 Monaten) hat jeder ratsuchende verschuldete Haushalt einen Termin bei der Schuldnerberatung bekommen.		1.2.1 Zusätzliche Beratungskapazitäten für 480 Fälle/Jahr in der Schuldnerberatung sind geschaffen. (Dafür ist das Personal der Schuldnerberatung um vier Fachberatungskräfte und eine halbe Stelle für Schreibdienst aufgestockt. Beschluss "Extreme Armut" vom 10.05.2007)	60115 Beratung zur Erhaltung und Wiederherstellung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit	Qualität: ↑ Quantität: ↑ +249.100€

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>1.2.2 Das Projekt "Energieschulden" bei SBH-LS in Zusammenarbeit mit ISAR und anderen Anbietern ist auf alle SBH in 2008 übertragen. Hierbei ist bei ca. 150 Haushalten der Energieverbrauch gesenkt.</p>	<p>60115 Beratung zur Erhaltung und Wiederherstellung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑ +90.000€</p>
		<p>1.2.3 Der Zugang zur Schuldnerberatung ist für bestimmte Personenkreise, die untereinander gleichrangig sind, priorisiert. Daher ist den folgenden Personengruppen innerhalb von 8 Wochen ein Beratungstermin eingeräumt, worüber eine statistische Erfassung erfolgt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familien/Alleinerziehende mit Kindern - Junge Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II - U25 - Erwerbstätige (Vermeidung von Arbeitslosigkeit wegen Schulden) - Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II mit besseren Vermittlungschancen 	<p>60115 Beratung zur Erhaltung und Wiederherstellung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		- Personen mit drohender Wohnungslosigkeit, deren Mietfähigkeit an der Schuldenproblematik scheitert.		
		1.2.4 Zur Nutzung von Synergieeffekten ist die Kooperation zwischen der Schuldnerberatung, der IHK und den "Aktivsenioren" stärker vernetzt, um jährlich 100 Kleingewerbebetreibenden in der Krise eine adäquate Hilfestellung bei der Sanierung bzw. geordneten Geschäftsabwicklungen zu ermöglichen.	60115 Beratung zur Erhaltung und Wiederherstellung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit	Qualität: ↑ Quantität: →
1.3 Die Integration der Zielgruppen Alleinerziehende, Unter-25-Jährige und Über-50-Jährige in Arbeit ist um 5 % gegenüber 2007 gesteigert.		1.3.1 Für 50 Alleinerziehende mit Migrationshintergrund ist eine spezielle zusätzliche arbeitshinführende Maßnahme angeboten. Davon sind 25 anschließend in den ersten Arbeitsmarkt integriert.	60122 Vermittlung Erwerbsfähiger in Arbeit und Beschäftigung	Qualität: ↑ Quantität: →
		1.3.2 Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren ist um 50 %	60122 Vermittlung Erwerbsfähiger in Arbeit und Beschäftigung	Qualität: ↑ Quantität: →

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)	
		gegenüber dem Stand 31.12.2007 reduziert (Stand 31.12.2006: 400).			
2.1 Die Erziehungs- und Bildungskompetenz von Familien wird durch bedarfsgerechte Angebote unterstützt. Dies geschieht vorwiegend durch den Ausbau der Plätze in den verschiedenen Formen der Kindertagesbetreuung		2.1.1 Das Platzangebot für Kinder bis zu drei Jahren ist erweitert um insgesamt 304 Plätze: * um 204 Plätze in Kinderkrippen: ---Bertholdstr.: 36 ---Marianne-Brandt-Str.: 48 ---Großmainerstr.: 36 ---Gruithuisenstr.: 48 ---Baumstr.: 36 (Gesamtstädtischer Anstieg der Plätze in Kinderkrippen somit von 5.534 auf 5.738.) * um 50 Plätze in Kindertagespflege im Rahmen der Großtagespflege (Gesamtstädtischer Anstieg der Plätze in Kindertagespflege somit von 30 auf 80.) * um 50 Plätze in Eltern- Kind-Initiativen (Gesamtstädtischer Anstieg der Plätze in EKIs von 3.720 auf 3.770.)	60211 Kindertagesbetreuung in Kinderkrippen	Qualität: ↑ +6.700.200	Quantität: ↑
			60213 Kindertagesbetreuung in Familien	Qualität: ↑ +415.200	Quantität: ↑
			60214 Kindertagesbetreuung in Eltern-Kind-Initiativen	Qualität: ↑ +1.029.000	Quantität: ↑
		2.1.2	60213 Kindertagesbetreuung	Qualität: ↑	Quantität: ↑

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen.Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>* Kindertagespflege mit Ersatzbetreuung steht für 320 Kinder zur Verfügung (Erhöhung von 195 um 125 auf 320).</p> <p>* Die Qualifizierung von Tagesbetreuungspersonen in Kursangebot und -inhalt ist von acht auf 16 jährliche Schulungseinheiten verlängert.</p> <p>* Die Beratung und Zusammenarbeit mit den Eltern ist intensiviert, Betreuungsabbrüche sind um 30 % reduziert. (Dafür werden die 14 Planstellen der "Kindertagespflege in Familien" in den vier SBHs um eine Planstelle (Teilzeit 70%) ausgebaut.)</p>	in Familien	+395.700 [⊞]
		<p>2.1.3 Die Inhalte der 2007 fertig gestellten pädagogischen Rahmenkonzeption für Kinderkrippen in Verbindung mit den Zielen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sind in allen städtischen sowie den</p>	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen	Qualität: ↑ Quantität: →

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		Kinderkrippen freier Träger umgesetzt. Dazu sind die Verfügungs-/Vorbereitungszeiten der Erziehungskräfte gesichert und im Anstellungsschlüssel berücksichtigt.		
		2.1.4 In den drei städtischen KinderTagesZentren (KiTZ) ist je eine Informationsveranstaltung zu Gesundheitsthemen für Eltern aus der Einrichtung und dem Stadtteil angeboten. Die städtischen KiTZ haben jeweils eine Teamfortbildung zu Themen der Gesundheitsförderung (z.B. Körpererfahrung, Bewegung, Suchtprävention) veranstaltet.	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen	Qualität: ↑ Quantität: →
		2.1.5 Die bestehenden Kindertageszentren (KiTZ) in München haben die im 2008 vorgelegten Abschlussbericht des Modellprojektes KiTZ als notwendig festgestellten Angebote für Kinder und Familien umgesetzt.	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen	Qualität: ↑ Quantität: →
		2.1.6	60211 Kindertagesbetreuung	Qualität: ↑ Quantität: →

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen.Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		Die wissenschaftlichen Ergebnisse des DJI-Projekts "Bildungs- und Lerngeschichten" zur Beobachtung und Dokumentation von kindlichen Bildungsprozessen sind im Rahmen von Qualitätssicherungsmaßnahmen in den städtischen Kinderkrippen eingeführt und umgesetzt.	in Kinderkrippen	
2.2 Von Armut bedrohte Kinder sowie benachteiligte Kinder mit Migrationshintergrund und deren Familien werden durch verstärkte Einbindung in frühe Bildungsprozesse gefördert. Dies geschieht im Rahmen der bestehenden Formen der Kindertagesbetreuung sowie durch den Ausbau spezifischer Förderangebote in Gebieten mit hohem sozialem Handlungsbedarf.		2.2.1 Das Projekt "Elterntalk" zur Stärkung der Sprach- und Erziehungskompetenz bei Migrantenfamilien ist in mindestens sechs weiteren Sozialregionen eingeführt. Damit sind bis zu 2.000 Familien erreicht worden. Dafür haben sechs Regionalbeauftragte 50 ehrenamtliche Moderatorinnen und Moderatoren geschult, die jährlich maximal 240 Gesprächsrunden leiten. (Eine Beschlussvorlage ist für den KJHA am 18.09.2007 geplant.)	60322 Familienberatung	Qualität: ↑ +30.000€ Quantität: ↑
		2.2.2	60322 Familienberatung	Qualität: ↑ Quantität: ↑

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>Im Bauabschnitt 2 des neu entstehenden Stadtteils Messestadt-Ost sind Räume gesichert für eine präventiv wirkende Arbeit mit Familien und Kindern bis 12 Jahren. Der Familien- und Kindertreff arbeitet eng mit dem bestehenden ehrenamtlichen Familienzentrum im Bauschnitt 1 zusammen. Planung und Angebote sind abgestimmt. Mit Erziehungs- und Familienberatung sind 30 bis 50 Familien versorgt, durch offene Familienarbeit, z.B. offene Treffs, feste Gruppen und Kursangebote, sind 100 bis 120 Familien erreicht. (Dafür werden eine halbe Psych.stelle, eine halbe Soz.päd.stelle und Sachkosten zur Verfügung gestellt. Beschluss des KJHA vom 26.06.07 und der VV vom 18.07.07.)</p>		+96.100 [⊞]
		<p>2.2.3 In den Stadtbezirksteilen 16.2 (Balanstraße-West) und 24.2</p>	<p>60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑ +60.900[⊞]</p>

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		(Hasenberg-Lerchenau Ost) sind in zwei Kinderkrippen 110 Krippenkinder und deren Familien sowie weitere 300 Kinder und Eltern in Form von offenen Angeboten präventiv erreicht. (Beschluss VV vom 14.03.2007)		
		<u>2.2.4</u> In den Gebieten Hasenberg, Blumenau und Balanstraße-West sind im Rahmen des Integrations-, Sprach- und Frühförderprogramms HIPPY 80 neue Plätze geschaffen und ist deren Koordination gewährleistet. (Beschluss "Extreme Armut" vom 10.05.2007)	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen	Qualität: ↑ Quantität: ↑ +103.000€
		<u>2.2.5</u> Das HIPPY-Programm hat zur Sicherung der Nachhaltigkeit für die ehemaligen Teilnehmer-Familien und deren Kinder im ersten Schuljahr regelmäßige, angeleitete Treffen als Nachbetreuung angeboten.	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen	Qualität: ↑ Quantität: →
		<u>2.2.6</u> In fünf ausgewählten	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen	Qualität: ↑ Quantität: →

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		Sozialregionen kooperieren Migrationsdienste mit den SBHs durch entstandene oder Nutzung bestehender Verbundprojekte (z.B. HIPPY), die Migrantinnen und Migranten darin unterstützen, Zugang zu Bildungsprozessen und früher Förderung zu finden.	Einrichtungen 60621 Integrationshilfen nach Zuwanderung	Qualität: ↑ Quantität: →
		2.2.7 Das Frühförder- und Elternbildungsprogramm Opstapje ist dauerhaft in den Gebieten Ramersdorf / Perlach, Giesing und Milbertshofen / Am Hart eingeführt.	60212 Kindertagesbetreuung in altersintegrativen Einrichtungen	Qualität: ↑ Quantität: ↑ +110.000€
		2.2.8 Das Angebot der Hilfe "Kindertagespflege in Familien als Hilfe zur Erziehung" wird am SBH Orleansplatz um 15 Betreuungsplätze ausgebaut.	60213 Kindertagesbetreuung in Familien	Qualität: → Quantität: ↑
2.3 Zum Schutz für gefährdete Kinder ist ein soziales Frühwarnsystem mit regionaler Differenzierung in allen Sozialregionen aufgebaut. Alle Familien mit besonderen		2.3.1 Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA und Vermittlungsstellen in den SBHs und der freien Träger im Bereich Jugendhilfe arbeiten auf der Grundlage der	60231 Kinderschutzarbeit in Familien	Qualität: ↑ Quantität: →
			60232 Ambulante familienergänzende Hilfen	Qualität: ↑ Quantität: →
			60233 Teilstationäre familienergänzende Hilfen	Qualität: ↑ Quantität: →
			60234 Familienergänzende	Qualität: ↑ Quantität: →

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen.Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
Risiken sind erkannt. Diese Risiken sind anhand eines geeigneten Systems sozialer Indikatoren ermittelt, dauerhaft und systematisch beobachtet. Krisenhafte Entwicklungen sind erkannt. Bedarfsgerechte und überprüfbare Angebote liegen vor.		Kooperationsvereinbarungen "Münchner Netzwerk für Kinder und ihre drogenabhängigen Eltern" und "Münchner Netzwerk für Kinder und ihre alkoholabhängigen Eltern".	Hilfen in Pflegefamilien und stationären Einrichtungen	
		2.3.2 In enger Kooperation mit dem Gesundheitsbereich ist die Früherkennung belasteter Familien bereits ab Geburt eines Kindes verbessert und mit den Angeboten in den Sozialregionen vernetzt. In allen erkannten Risikofällen ist eine gezielte Frühintervention systematisch sichergestellt, um Kindeswohlgefährdungen vorzubeugen. Die Familien wurden durch Kinderkrankenschwester, AEH, Nachbarschaftshilfen etc. niederschwellig, aufsuchend begleitet. Dazu sind alle vorhandenen Angebote in einem regionalen Netzwerk koordiniert, Bedarfslücken sind geschlossen. (Die dafür notwendigen	60231 Kinderschutzarbeit in Familien	Qualität: ↑ +1.145.000 Quantität: ↑

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		Ressourcen werden mit einer eigenen Beschlussvorlage im Herbst 2007 angemeldet und gesichert.)		
		<p>2.3.3 Die Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Vereinbarungen gemäß § 8 a Abs. II SGB VIII für die Einrichtungen freier Träger von S-II-KJF (offene Familienhilfen, offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Familienberatung und -bildung) und SII-KT (nichtstädt. Kindertagesbetreuung) sind geschaffen. Den freien Trägern stehen zur Abschätzung des Gefährdungsrisikos bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung bei den Erziehungsberatungsstellen insoweit erfahrene Fachkräfte zur Verfügung, die über Fachleistungsstunden finanziert werden (67</p>	60322 Familienberatung	Qualität: ↑ Quantität: ↑ +266.100€

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>Std./Wo.) (Zur Steuerung und Koordination der insoweit erfahrenen Fachkräfte ist eine Stelle im Jugendamt eingerichtet. Beschluss des KJHA vom 26.06.07 und der VV vom 18.07.07. Die durch den Stadtrat beschlossenen Haushaltsmittel liegen um 19.900 EUR über dem ursprünglichen Ansatz.)</p>		
		<p>2.3.4 Für sozial benachteiligte Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren in Ramersdorf ist eine integrierte Betreuung und Förderung angeboten. Dafür wird eine neue Einrichtung geschaffen. (Das Gebäude wird von der Stadt bereit gestellt, der Betrieb ist durch Spendenmittel dauerhaft finanziert.)</p>	60221 Schul- und berufsbezogene Sozialarbeit	Qualität: ↑ Quantität: ↑
3.1 Für 1.600 langzeitarbeitslose Migrantinnen und Migranten sind Sprachkurse sowie weitere Qualifizierungsmaßnahmen		Für 1.600 langzeitarbeitslose Migrantinnen und Migranten sind Sprachkurse sowie weitere Qualifizierungsmaßnahmen	60623 Kinder- und Jugendarbeit für Flüchtlinge	Qualität: ↑ Quantität: ↑

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen.Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
angeboten mit dem Ziel, 10 % mehr als 2006 (20% am 31.12.2006) in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren.		angeboten mit dem Ziel, 10 % mehr als 2006 (20% am 31.12.2006) in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren.		

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
---------------------	----------------------	--	---

-Keine Einträge vorhanden-

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
----------------------	--	---

-Keine Einträge vorhanden-

Ziele für das Nachjahr 2008 - Sozialreferat

Gesamtstädtisches Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
--	---------------------	----------------------	--	---

-Keine Einträge vorhanden-